

Servus zusammen,

ich habe es endlich getan!

Wie viele bestimmt nachvollziehen können, war dies anfangs kein einfacher Schritt, weil immer noch die Bedenken bestehen, zu früh zu handeln.von den Risiken bei einer schlechten Behandlung will ich erst nicht sprechen.

Deswegen ist dieses Forum so wichtig. Es hilft Ängste zu nehmen und aufzuklären. Aus diesem Grund habe ich mich entschieden auch einen Bericht zu schreiben.

Ich bin 35 Jahre alt und seit ein paar Jahren haben mich die schwindenden Haare bzw die verbliebenden Kräusel (deswegen Krausi) im vorderen Stirnbereich immer mehr gestört. Besonders wenn sich bei Fotos die Sonne auf der Platte gespiegelt hat. Und immerzu die gleiche Frisur.....

Letztes Jahr habe ich mich dann endlich entschlossen etwas dagegen zu tun, war aber beim Thema Haartransplantation noch sehr jungfräulich.

Nach einige Recherchen im Internet über mögliche Kliniken, habe ich gleich einen Termin bei einem Arzt in Deutschland ausgemacht. Aus Reputationsgründen nenne ich lieber nicht den Namen. Das Gespräch verlief zu meinem jetzigen Kenntnisstand eher ernüchternd. Ohne mich genauer zu untersuchen, wollte er gleich eine FUT Operation mit 800 Grafts machen. Anfangs dachte ich noch, die Menge würde reichen, aber zum Glück bin ich dann auf dieses Forum gestossen und wurde eines Besseren belehrt.

Lange Rede kurzer Sinn; meine Wahl fiel dann auf Hattigen Hair. Es folgte ein Skype Termin und ich war gleich begeistert, dass die Vorbereitung für den Termin viel akribischer verlief (Bilder, Verwandtschaft, Vorgeschichte etc.). Eigentlich normales Prozedere. Ich habe dann Herrn Muresanu nochmal persönlich getroffen, wo er meinen Kopf genauer untersucht hat und wir aufgrund meiner Haareigenschaften zum Entschluss kamen, dass FUE eine sehr gute Option war. Termin 16. Februar.

Am Vortag bin ich in die Pension an der deutschen Grenze (Gailingen) gefahren. Glaubt mir, eine Übernachtung in Deutschland ist sehr viel günstiger und die Fahrt nach Schaffhausen dauerte nur knapp 15 bis 20 Minuten.

Um 7 Uhr ging es los.

Ich wurde kahl rasiert und betäubt. Sie benutzen teilweise eine Massagerolle, damit die Schmerzen beim Spritzen nicht zu stark sind.

Die Behandlung hat Frau Muresanu und vier Helferinnen vorgenommen.

Vom Eingriff selber spürt man nichts, man hört es nur. Bin sogar ein paarmal kurz eingeschlafen. Das Schlimmste ist das lange Liegen in den verschiedenen Positionen; hatte noch ein paar Tage danach mit Nackenschmerzen zu kämpfen, weil ich mich dabei irgendwie verspannt hatte.

Die 3125 Grafts wurden an einem Tag gehafft. Wir waren so gegen 18 Uhr, mit kurzem

Mittagessen zur Stärkung zwischendrin, fertig.

Achso fahren durfte ich selber. Direkt in der Nähe gibt es das Diana Parkhaus, von dem man zu Fuss sehr gut zur Praxis laufen kann.

Denkt nicht daran in der ersten Nacht gut schlafen zu können. Da ich sowieso immer wieder aufgewacht bin, konnte ich auch regelmäßig die Transplantate befeuchten.

Leider hatte ich trotz Sicherheitsvorkehrung auch ein bisschen das Laken und das Kissen vollgeblutet.

An Arzneimitteln hatte ich drei Schmerztabletten, eine Salbe für die Transis und eine Salbe für den Donor bekommen.

Am nächsten Tag hat mir Herr Muresanu den Kopf gewaschen und ich bin dann später am Tag heimgefahren.

Bezüglich Schwellungen muss ich sagen, dass ich im vorderen Bereich (wie manchmal beschrieben) nichts bemerkt habe. Aber hinten ging es richtig los....wie eine Melone. Und die Schmerzen im Donorbereich, ich will da nichts beschönigen.. mein lieber Scholli, die haben mir so manche ruhige Nacht genommen. IBU hilft ein bisschen. Sogar jetzt 8 Tage Post OP habe ich noch ein sehr unangenehmes Ziehen und Stechen hinten. Liegt vielleicht auch daran, dass alles an einem Tag gemacht wurde. So viele Einstiche muss der Kopf erstmal verarbeiten. Vielleicht kann ein ebenfalls Leidbeplagter hierzu seine Erfahrungen beisteuern. Hatte hier im Forum schon gelesen, dass es 10 bis 14 Tage dauern kann.

Deswegen schreibe ich auch jetzt erst....brauchte die ersten Tage danach erstmal meine Ruhe und wollte mich sammeln.

So jetzt aber genug geschrieben; ihr wollt bestimmt die Bilder sehen.

Zuerst poste ich Bilder von vor der OP...hatte sie zu dem Zeitpunkt extra länger gehabt, da ich nicht wusste ob FUT oder FUE und da man damit die Dichte gut erkennen kann.

VG

File Attachments

1) [Vorher_vorne.jpg](#), downloaded 2749 times



2) [Vorher_oben.jpg](#), downloaded 2051 times



3) [Vorher_links.jpg](#), downloaded 1152 times



4) [Vorher_rechts.jpg](#), downloaded 1105 times



5) [Vorher_hinten.jpg](#), downloaded 1310 times

